

Leserbriefe an guetersloh@nw.de

Klimaschutz

Mit dem Artikel „Gramlich düpiert Beiratsmitglieder“ (NW v. 10. September) befassen sich diese Leserbriefe.

Ich bin begeistert über die klaren Worte von

Herrn Gramlich. Auch begeistert mich die Resonanz der drei NW-Leser hinsichtlich der Thematik. Was ich dagegen absolut gruselig finde, ist die Zurschaustellung der CDU und der BfGT in Form von Wir-haben-keine-Ahnung-vom-Klimawandel-und-wurschteln-uns-so-durch. Muss man sich als besorgter Bürger bei so viel gezeigter Klimawandelinkompetenz noch wundern, dass wir in Sachen Klimaschutz nicht weiter kommen?

Nur mal ein Beispiel: In Gütersloh wurde laut gerade erschienenen Zahlen zwischen 2011 und 2018 keine einzige Tonne Kohlendioxid eingespart. Anscheinend ein „Erfolg“ dieser Inkompetenz. Während andere (leider noch zu wenige) Städte bzw. Kreise mit großen Schritten auf Erfolgskurs in Sachen Klimaschutz sind, wird in Gütersloh business as usual gemacht und lediglich ab und an den Bürgern ein bisschen Sand in Form von Klimawandelgetue in die Augen gestreut. Meines Erachtens gehört diese Art von Inkompetenz konsequent abgewählt, wenn man seinen Kindern bzw. Enkeln später noch guten Gewissens in die Augen schauen möchte.

Michael Hönsch

33428 Harsewinkel

Ja, wir sind die erste Generation, die weiß (die wissen könnte), dass wir unsere Erde zerstören und die letzte, die das Ruder noch herumreißen kann.

Sie, Herr Gramlich, sind mutig und unbequem und werden ob Ihrer deutlichen Worte und Forderungen zu Unrecht gescholten. Hätten wir doch mehr solcher Menschen in den Gremien, die mit unbequemen Wahrheiten nicht hinter dem Berg halten. Danke Herr Gramlich!

Peter Pet-schik 33428 Harsewinkel